

Aufruf

Oberbürgermeister Paul Metzger bittet um Unterstützung für Stiftungsgründung
Hilfe für Menschen mit „Spinaler Muskelatrophie“

Als vor zwei Jahren Michael Kolodzig zu mir kam und die Krankheit seines Sohnes Philipp schilderte, musste ich erst lernen, was es heißt, an „Spinaler Muskelatrophie“ (SMA) zu leiden. Dass bei dieser seltenen genetisch bedingten Krankheit die Muskelfunktionen immer schwächer werden - bis auch die Atmung erlischt...

Die Erforschung der Krankheit, die Gründe und Umstände ihres Auftretens, die Erarbeitung von Therapiemethoden wird leider nicht sehr intensiv betrieben: „Nur“ 5000 Betroffene in Deutschland, sind ein recht kleiner „Markt“. Zwar gibt es Forscherinnen und Forscher die sich mit dieser seltenen Krankheit beschäftigen, gibt es Ärzte, die klinische Studien durchführen - aber die Etats sind klein und nicht ausreichend.

Also hatte ich damals zu Spenden aufgerufen und habe mich gefreut, dass so viele Menschen unserer Stadt ein Herz für „Philipp & Freunde“ hatten. Insgesamt kamen fast 700 Euro zusammen.

Nun war Michael Kolodzig wieder bei mir. Es berichtete von den Aktivitäten seines Vereins, der Betroffene und deren Familien unterstützt, um aktiv die Lebensqualität der an SMA Erkrankten zu verbessern.

Und er berichtete von einem Projekt, das ich sinnvoll, zielgerichtet und nachhaltig wirkend halte: Die Gründung einer Stiftung, um die zukünftigen Aktivitäten abzusichern. Denn Stiftungen unterliegen strengen Kontrollen und genießen einen guten Ruf bei Spendern und Stiftern. Die Gründung einer Stiftung ist aber ein finanzieller Kraftakt, den die sowieso stark belasteten Familien der Betroffenen aus eigener Kraft nicht leisten können.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, geschätzte Geschäftsleute und Vereinsvorsitzende!

Helfen Sie helfen! Unterstützen Sie mit kleinen und großen Spenden die Forschung und die Studien zur Spinalen Muskelatrophie durch Absicherung in einer Stiftung. Spenden Sie für die Stiftung, werden Sie selber Stifter. Ihr Beitrag wirkt positiv auf Philipp und seine Freunde, seine Leidensgenossen, die Eltern, Großeltern und Geschwister der mit SMA kämpfenden Familien. Sie werden es Ihnen danken.

In der Geburtsstadt unseres Philipp Melanchthon bittet der kleine Philipp, um Unterstützung - nicht für sich, sondern für alle jetzt und in Zukunft von Spinaler Muskelatrophie Betroffenen.

Ihr Paul Metzger
Oberbürgermeister

Details unter: www.sma-deutschland.de bzw. direkt von Michael Kolodzig, Tel. 07252-973662
Spenden bitte an die Stadtkasse Bretten, Stichwort „Stiftung: Philipp & Freunde - SMA Deutschland“,
Kto 05030036 bei der Sparkasse Kraichgau (BLZ 66350036)